

Donnerstag, 20. Januar 2000

## Gründerzentrum will Start einfach machen Am Anfang reicht auch ein guter Briefkasten

**Französisch Buchholz.** In den Räumen des Gewerbezentrum an der Pankstraße wurde jetzt im Beisein von Wirtschaftssenator Wolfgang Branoner (CDU), Bezirksbürgermeisterin Dr. Gisela Grunwald (PDS) und Wirtschaftsstadtrat Martin Federlein (CDU) das Gründerzentrum Pankow eröffnet. Das Gründerzentrum umfasst Büroflächen von insgesamt 1300 Quadratmetern und bietet Existenzgründern unter anderem computergestützte Telefone, PC-Netzwerk mit Internet-Zugang sowie stundenweise vermietbare voll ausgestattete Büro-Arbeitsplätze.

Ziel ist es, den Schritt zur Unternehmensgründung möglichst zu vereinfachen. So ist es möglich, am Anfang für 100 Mark monatlich lediglich eine Adresse ohne Büroräume im Gründerzentrum zu mieten. Die Jungunternehmer erhalten so ihre Post, werden durch die Zentrale telefonisch vertreten und können bei Bedarf die zentralen Besprechungsräume nutzen. Je nach Bedarf können zusätzlich Rollschränke, Computerarbeitszeiten oder eigene Räume zugemietet werden.

Diese Angebote eignen sich gut für Gründer, die vorsichtig ein neues Geschäft aufbauen wollen und dort ohne große Verluste Erfahrungen sammeln möchten.

Eigentlich sollte das Gründerzentrum schon im vergangenen Jahr starten, nach Anfangsschwierigkeiten ist es nun soweit. Sprechstunde im Gründerzentrum ist immer dienstags von 16 bis 18 Uhr und nach Anmeldung. Jeden ersten Dienstag im Monat soll es von 18 bis 20 Uhr Vorträge zu ausgewählten Themen im Seminarraum geben. Am 7. März geht es um Qualitätsmanagement für Kleinunternehmen, am 4. April um Buchführung und steuerliche Fragen, am 2. Mai um Rechtsfragen für Kleinunternehmen und am 6. Juni ums Gewererecht.

Weiterhin sind im ersten Halbjahr drei kostenlose dreitägige Kurzlehrgänge zu verschiedenen Fragen der Existenzgründung geplant. Die detaillierten Seminarprogramme werden auf Nachfrage kostenlos zugeschickt. Nähere Informationen gibt es unter der Rufnummer 47494-0. net



Wirtschaftssenator Wolfgang Branoner (m.), Bezirksbürgermeisterin Gisela Grunwald und Wirtschaftsstadtrat Martin Federlein (r.) wünschen Dr. Karl Schmitt (2.v.l.) einen guten Start für sein Gründerzentrum Pankow.